

SICHERHEITSHANDBUCH

04.02.2014

Ausgabedatum

2086358_04_de

Bestellnummer



Herausgeber Joseph Vögele AG
Joseph-Vögele-Straße 1
67075 Ludwigshafen
Germany
Telefon: + 49 (0) 6 21/81 05 – 0
Website: <http://www.voegele.info>

Illustrationen Atelier Pulido
Website: <http://www.pulido.de>

Dokumenten-Nummer 2086358_04_de
Original-Sicherheitshandbuch

Erstausgabe-Datum 14.08.2007

Änderungs-Datum 04.02.2014

Copyright © Joseph Vögele AG 2014

Diese Dokumentation einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der VÖGELE AG unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Vorwort.....	5
1.00	Allgemein.....	5
1.01	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
1.02	Verbot eigenmächtiger Umbauten.....	6
1.03	Rechtlicher Hinweis.....	7
1.04	Ein Wort an den Leser.....	7
1.05	Sicherheitseinrichtungen.....	9
1.06	Personal-Qualifikation.....	10
1.07	Sicherheitsschilder.....	11
2	Absichern der Baustelle.....	15
2.00	Allgemein.....	15
2.01	Nachtbaustelle.....	15
3	Baustellenorganisation.....	16
3.00	Gefahrenbereiche.....	16
3.01	Aufgabenverteilung beim Arbeiten mit der Maschine.....	17
4	Persönliche Schutzausrüstung (PSA).....	19
4.00	Allgemein.....	19
4.01	Arbeiten mit heißem Mischgut / Bitumenemulsion.....	19
4.02	Erste-Hilfe-Maßnahmen.....	20
5	Vor dem täglichen Einsatz.....	21
5.00	Allgemein.....	21
5.01	Rüsten.....	21
5.02	Sichtkontrolle.....	23
5.03	Beleuchtung.....	25
5.04	Spiegel und Kameras.....	26
5.05	Tanken.....	27
5.06	Betanken durch Tankfahrzeuge.....	27
5.07	Motor starten.....	27
5.08	Starthilfe.....	28
6	Inbetriebnahme.....	29
6.00	Allgemein.....	29

6.01	Beim Auf- oder Absteigen.....	29
6.02	Nach dem Starten.....	31
7	Arbeitseinsatz.....	33
7.00	Allgemeine Arbeitshinweise.....	33
7.01	Arbeitsbereich.....	36
7.02	Arbeiten in der Nähe von elektrischen Leitungen.....	37
7.03	Arbeiten bei Gewitter.....	38
7.04	Hindernisse.....	38
8	Stillsetzen.....	40
8.00	Allgemein.....	40
9	Transport.....	42
9.00	Transportfahrt.....	42
9.01	Verladen.....	43
9.02	Abladen der Maschine.....	45
10	Wartung.....	46
10.00	Allgemein.....	46
10.01	Flüssigkeiten.....	48
10.02	Drucksysteme, Filter.....	49
10.03	Reinigung.....	50
10.04	Riementriebe und Lüfter.....	52
10.05	Batterie.....	53
10.06	Luftgefüllte Reifen.....	53
10.07	Vollgummi-/ Elastikreifen und Ketten.....	54
10.08	Elektrische Anlage.....	54
10.09	Hochdruckreiniger.....	55

1 VORWORT

1.00 Allgemein



1001

Dieses Sicherheitshandbuch ist von jeder Person, die sich mit dem Einsatz, der Bedienung, Montage und Wartung der Maschine befasst, zu lesen, zu verstehen und anzuwenden.

Abhängig von der Maschine und den Bedingungen auf der Baustelle oder bei der Wartung können zusätzliche Vorkehrungen nötig sein.

Die meisten Unfälle beim Umgang mit Maschinen ereignen sich, weil grundlegende Sicherheitsregeln oder Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden. Durch rechtzeitiges Erkennen von möglichen Gefahren lassen sich Unfälle oft vermeiden.

Unsachgemäße Inbetriebnahme und Bedienung der Maschine ist gefährlich und kann zu Körperverletzungen - unter Umständen mit Todesfolge - führen!

Mit dem Bedienen und Warten dieser VÖGELE-Maschine dürfen nur Personen betraut werden, die die Maschine kennen und in ihrer Bedienung und Handhabung unterwiesen wurden und die die Betriebsanleitung und das Sicherheitshandbuch gelesen und verstanden haben.



1002

Personen, die unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen, dürfen die Maschine nicht bedienen, warten oder reparieren!

In diesem Sicherheitshandbuch werden Warnhinweise wie **GEFAHR**, **WARNUNG** und **VORSICHT** für die Sicherheit angegeben, die unbedingt beachtet werden müssen.



Dieses Zeichen wird immer dann verwendet, wenn die Einhaltung bestimmter Anweisungen für eine wirtschaftliche Verwendung der Maschine von Bedeutung ist.

▲ GEFAHR

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

▲ **WARNUNG**

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

▲ **VORSICHT**

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.

1.01 Bestimmungsgemäße Verwendung



1003

Die Maschine darf ausschließlich zu gewerblichen Zwecken innerhalb geschlossener Baustellen eingesetzt werden.

Die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr darf nur erfolgen, wenn die Maschine mit der gesetzlich vorgeschriebenen Ausrüstung versehen ist und von der zuständigen Stelle eine Genehmigung erteilt wurde.

1.02 Verbot eigenmächtiger Umbauten



1038

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Maschine sind nicht gestattet.

Druckbegrenzungsventile und Drosseln dürfen ohne Zustimmung des Herstellers nicht verstellt werden.

Ohne Zustimmung des Herstellers dürfen keine Zusatzteile angeschweißt oder angeschraubt und keine Löcher gebohrt werden.

Die Betriebssicherheit könnte beeinträchtigt werden!

1.03 Rechtlicher Hinweis



Angaben und Bilder dieses Original-Sicherheitshandbuches dürfen weder vervielfältigt und verbreitet, noch zu Zwecken des Wettbewerbs verwendet werden!

Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben ausdrücklich vorbehalten!

Übersetzungen werden nach bestem Wissen durchgeführt. Eine Haftung für Übersetzungsfehler und alle daraus entstehenden Folgen kann nicht übernommen werden; auch dann nicht, wenn die Übersetzung von uns oder in unserem Auftrag erfolgte. Maßgebend für alle Haftungs- und Gewährleistungsansprüche ist und bleibt der deutsche Text.

Dieses Sicherheitshandbuch und die Betriebsanleitung müssen immer mit der Maschine mitgeführt werden!

1.04 Ein Wort an den Leser

Dieses Sicherheitshandbuch geht auf einige der grundlegenden Situationen ein, die während des Betriebes und der Wartung Ihrer Maschine vorkommen und hilft Ihnen, mit diesen Situationen umzugehen.

Die Informationen in diesem Sicherheitshandbuch ergänzen die spezifischen Informationen zu Ihrer Maschine in der Betriebsanleitung.

Es ist Ihre Verantwortung, dieses Sicherheitshandbuch und die Betriebsanleitungen zu lesen und zu verstehen, bevor Sie an oder mit der Maschine arbeiten.

Dieses Sicherheitshandbuch führt Sie Schritt für Schritt durch Ihren Arbeitstag, grundlegende Situationen werden beschrieben, die während des Normalbetriebs, Service- und Wartungsarbeiten auftreten.

▲ VORSICHT

Lesen Sie vor Arbeiten an oder mit der Maschine die Sicherheitshinweise in diesem Sicherheitshandbuch und in der Betriebsanleitung sorgfältig und halten Sie sich daran!

Wenn die Maschine falsch gestartet oder betrieben wird, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn Sie die Betriebsanleitung(en) für Ihre Maschine nicht haben, erhalten Sie sie von Ihrem Arbeitgeber oder von Ihrer zuständigen Niederlassung.



1001

VÖGELE hat keinen direkten Einfluss auf Einsatz, Betrieb, Kontrolle oder Wartung der Maschine. Folglich ist es Ihre Verantwortung, mit einem gesunden Menschenverstand, in diesen Bereichen für die Sicherheit zu sorgen.

Weitere Informationen zum sicheren Betrieb Ihrer Maschine sind auf Sicherheitshinweisen an der Maschine, in Sicherheitsprogrammen Ihres Arbeitgebers, Sicherheitsvorschriften und Gesetzen enthalten.

Lassen Sie dieses Sicherheitshandbuch und die Betriebsanleitung(en) auf der Maschine.

Geben Sie Sicherheitshinweise auch an andere Personen weiter.

Denken Sie immer daran, dass SIE der Schlüssel zur Sicherheit sind.

Sicheres Arbeiten schützt nicht nur Sie sondern auch die Personen auf der Baustelle.

Machen Sie die Regeln in diesem Sicherheitshandbuch und in der Betriebsanleitung zu einem festen Bestandteil Ihrer Arbeit.

Wenn Sie Informationen in diesem Sicherheitshandbuch oder in Ihrer Betriebsanleitung nicht verstehen oder wenn Sie Fehler oder Widersprüche entdecken, fragen Sie Ihren Vorgesetzten, **BEVOR** Sie an oder mit der Maschine arbeiten.

Passen Sie auf

Menschliches Fehlverhalten wird durch viele Faktoren verursacht:

Nachlässigkeit, Ermüdung, Überlastung, Sorgen, Drogen und Alkohol, um nur einige zu nennen. Eine Maschine kann schnell repariert werden, aber Verletzung oder Tod haben eine dauerhafte Wirkung.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit von anderen:

- Begeistern Sie Ihre Kollegen für sicheres Arbeiten.
- Machen Sie sich vertraut mit den Funktionen und Wartungseigenschaften, den Fähigkeiten und Beschränkungen der Maschine und der Ausrüstung.
- Machen Sie sich vertraut mit den Sicherheitseinrichtungen und Anweisungen auf Ihrer Maschine.

1.05 Sicherheitseinrichtungen

Lernen Sie, mit welchen Sicherheitseinrichtungen Ihre Maschine ausgerüstet ist und achten Sie darauf, dass alle vorhanden und funktionsfähig sind.

Sicherheitseinrichtungen sind z. B.:

- Bunkerverriegelung
- Bohlenverriegelung
- Warnhupe
- NOT-AUS-Einrichtungen
- Sitzverriegelung
- Bedienpultverriegelung

Genauere Angaben hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung zu Ihrer Maschine.



0016

Halten Sie alle Sicherheitsaufkleber / Warnschilder an der Maschine vollzählig und in lesbarem Zustand.

Ersetzen Sie fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber / Warnschilder.

Die Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitsaufkleber / Warnschilder sind in der Betriebsanleitung der Maschine beschrieben.



1001

Beachten Sie die nationalen und / oder lokalen Straßenverkehrsvorschriften.

Sie sind als Maschinenbediener für die mit der Maschine zusammenhängenden Arbeiten auch als Verkehrsteilnehmer verantwortlich!

Prüfen Sie vor jeder Arbeitsaufnahme / Inbetriebnahme die Maschine auf Betriebssicherheit (Verkehrssicherheit)!

Sorgen Sie dafür, dass die Maschine immer nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben wird.



1015

Sie sind als Maschinenbediener berechtigt, Aufträge abzulehnen, die nicht den Vorschriften entsprechen.

Sollten Sie von Ihren Vorgesetzten, VÖGELE-Mitarbeitern oder anderen weisungsbefugten Personen Anweisungen erhalten, die der Betriebsanleitung, dem Sicherheitshandbuch, anderen von VÖGELE veröffentlichten Dokumenten oder den gesetzlichen Bestimmungen widersprechen, so sind in jedem Fall die gedruckten Anweisungen zu befolgen.

Benutzen Sie die Maschine nur für die bestimmungsgemäße Verwendung.

Achten Sie darauf, dass Termine für die vorgeschriebenen wiederkehrenden Sicherheitsprüfungen eingehalten werden.



1097

Sie dürfen niemals Sicherheitseinrichtungen wie Endschalter, außer Funktion setzen, überbrücken oder in ihrer Funktion verändern.

Beachten Sie, dass die Schutzeinrichtungen der Bohle, entsprechend der Bohlen- Betriebsanleitung vorhanden und funktionsfähig sind.

Betreten Sie während der Arbeit nicht die Rahmen der Ausziehbohlen.

Überprüfen Sie, ob die Warnblinker beim Verstellen der Ausziehbohle funktionsfähig sind.

Überprüfen Sie, ob bei verbreiteter Verteilerschnecke das vordere Kanalblech mindestens genauso breit ist wie die Verteilerschnecke.

1.06 Personal-Qualifikation



1000

Alle Tätigkeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Das autorisierte Personal muss:

- das 18. Lebensjahr vollendet haben
- in Erster Hilfe geschult sein und diese auch leisten können
- das Sicherheitshandbuch gelesen und verstanden haben
- die Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsanweisungen der Maschine kennen und anwenden können
- über die körperlichen und geistigen Fähigkeiten zum Ausführen seiner Zuständigkeiten, Aufgaben und Tätigkeiten an der Maschine verfügen
- entsprechend seiner Zuständigkeiten, Aufgaben und Tätigkeiten an der Maschine geschult und unterwiesen sein
- die technische Dokumentation bezüglich seiner Zuständigkeiten, Aufgaben und Tätigkeiten an der Maschine verstanden haben und praktisch umsetzen können.

Mit dem selbstständigen Bedienen der Maschine dürfen nur Personen beschäftigt werden, die zusätzlich:

- im Bedienen der Maschine unterwiesen sind
- bei Maschinen mit Straßenzulassung eine gültige Fahrerlaubnis besitzen
- ihre Befähigung hierzu dem Unternehmer nachgewiesen haben
- von denen zu erwarten ist, dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben zuverlässig erfüllen.

Sie müssen vom Unternehmer / Betrieb zum Bedienen der Maschine bestimmt sein.

1.07 Sicherheitsschilder

**Dokumentation**

Betriebsanleitung und Sicherheitshandbuch lesen, bevor mit dem Arbeiten oder Warten der Maschine begonnen wird. Nichtbeachten kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

**Gefährlicher Lärmpegel**

Aufenthalt kann zu Gehörschäden führen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Absturzgefahr**

Absturz kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Erhöhte Vorsicht, nicht aufsteigen.

**Quetschgefahr**

Quetschstelle kann zu schweren Verletzungen führen. Abstand halten.

**Unkontrollierte Maschinenbewegungen**

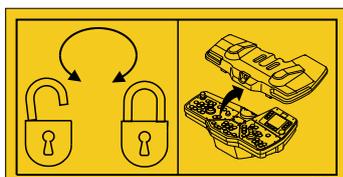
Unerwartete Maschinenbewegungen können zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Maschine nicht vom Boden aus starten oder bedienen.

**Unkontrollierte Maschinenbewegungen**

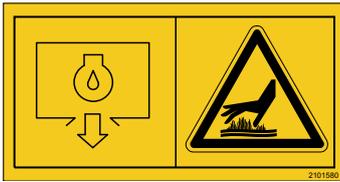
Unerwartete Maschinenbewegungen können zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Maschine nur vom Fahrerstand aus starten und bedienen.

**Unter Druck stehender Behälter**

Anlage enthält Druckspeicher. Vor Beginn von Servicearbeiten ist die Betriebs- und Wartungsanleitung zu lesen.

**Motor starten**

Vor dem Starten und Bedienen der Maschine, Vandalismus-schutz entfernen.



Verbrennungsgefahr

Motoröl und Motorteile können sehr heiß sein, es besteht Verletzungsgefahr. Abstand halten. Persönliche Schutzausrüstung tragen.



Verbrennungsgefahr

Kühlmittel kann sehr heiß sein, es besteht Verletzungsgefahr. Abstand halten. Persönliche Schutzausrüstung tragen.



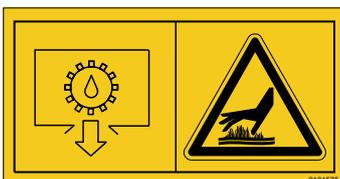
Verbrennungsgefahr

Flüssigkeit kann sehr heiß sein, es besteht Verletzungsgefahr. Abstand halten. Persönliche Schutzausrüstung tragen.



Gefahr durch rotierende Teile

Bei laufender Maschine kann es zu schweren Verletzungen oder Tod kommen. Vor Wartungsarbeiten, Motor abstellen und Zündschlüssel ziehen. Warten bis alle Maschinenkomponenten zum Stillstand gekommen sind.



Verbrennungsgefahr

Öl und Getriebeteile können sehr heiß sein, es besteht Verletzungsgefahr. Abstand halten. Persönliche Schutzausrüstung tragen.



Verbrennungsgefahr, Hydraulikölablass

Öl kann sehr heiß sein, es besteht Verletzungsgefahr. Persönliche Schutzausrüstung tragen.



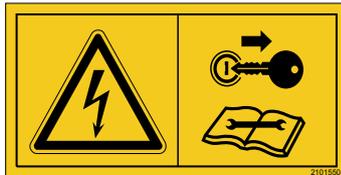
Explosionsgefahr, Batteriebereich

Gefährdung durch ätzende Flüssigkeit und Gase. Offene Flammen und Funken fernhalten. Persönliche Schutzausrüstung tragen.



Gefahr durch rotierende Teile

Bei laufender Maschine kann es zu schweren Verletzungen oder Tod kommen. Vor Wartungsarbeiten, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen. Warten bis alle Maschinenkomponenten zum Stillstand gekommen sind.



Gefährliche Spannung

Kabel und Bauteile sind spannungsführend, es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod. Vor Wartungsarbeiten, Motor abstellen und Zündschlüssel ziehen.



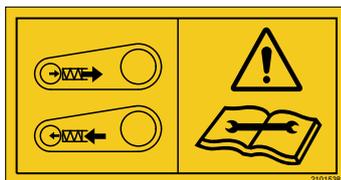
Einzugsgefahr, offen laufende Riemen oder Ketten

Bei laufender Maschine kann es zu schweren Verletzungen oder Tod kommen. Vor Wartungsarbeiten, Motor abstellen und Zündschlüssel ziehen. Warten bis alle Maschinenkomponenten zum Stillstand gekommen sind.



Gefährliche Situation

Flüssigkeit kann in Bedien- und Steuereinheiten eindringen und zu Personen- und / oder Maschinenschäden führen. Bauteile nicht mit Wasser besprühen.



Gefahr durch Kettenspanner

Die Spanneinheiten der Raupenfahrwerke stehen unter hohem Druck und können zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Betriebs- und Wartungsanleitung beachten. Arbeiten nur von Fachpersonal ausführen lassen.



Hinweis auf die Abschleppereinrichtung

Maschinenbewegungen können zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Vor dem Abschleppen Betriebs- und Wartungsanleitung lesen.



Zugangsverbot

Der Zugang zu den Maschinenkomponenten ist verboten. Bewegte Maschinenkomponenten können zu schweren Verletzung oder Tod führen. Vor Wartungsarbeiten, Motor abstellen und Zündschlüssel ziehen. Warten bis alle Maschinenkomponenten zum Stillstand gekommen sind.



Quetschgefahr

Quetschstelle kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Abstand halten.



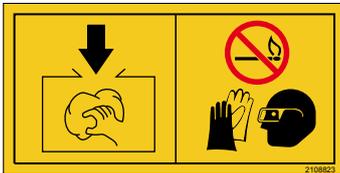
Verbrennungsgefahr

Oberfläche kann sehr heiß sein. Fläche nicht anfassen. Abstand halten.



Einzugsgefahr

Sich drehende Schnecken können zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Abstand halten.



Feuergefahr

Trennmittel und deren Dämpfe sind feuergefährlich und gesundheitsschädlich. Offene Flammen und Funken fernhalten. Persönliche Schutzausrüstung tragen.



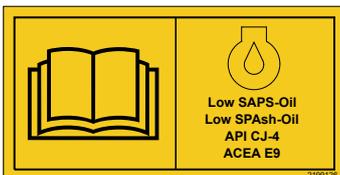
Gefährliche Situation

Der Aufenthalt in diesem Bereich kann zu schweren Verletzungen oder Tod führen. Abstand halten.



Zugangsverbot

Der Zugang zu den Maschinenkomponenten ist verboten. Bewegte Maschinenkomponenten können zu schweren Verletzung führen. Abstand halten.



Motoröl COM IIIB / Tier 4i

Nur vorgeschriebenes Motoröl verwenden. Betriebs- und Wartungsanleitung beachten.

2 ABSICHERN DER BAUSTELLE

2.00 Allgemein



1003

Der Arbeitsbereich der Maschine muss gegenüber dem öffentlichen Verkehr oder benutzten Bahnübergängen abgesperrt sein!

Beachten Sie die nationalen und / oder lokalen Vorschriften.

Prüfen Sie den Arbeitsbereich auf Ein-/ Ausfahrten und beachten Sie Bordsteine, Gehsteige und Auffahrten.

Räumen Sie Hindernisse aus der Fahrbahn und dem Arbeitsbereich.



1004

Überzeugen Sie sich vor der Inbetriebnahme und während des Betriebes, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich der Maschine befinden!

Warnen Sie alle Personen im Bereich der Maschine durch Huhen und / oder auf andere Weise, bevor Sie den Motor starten oder die Maschine bewegen.

Halten Sie Unbefugte von der Maschine / dem Arbeitsbereich fern.

2.01 Nachtbaustelle



1107

Nachtarbeit unterscheidet sich von Tagarbeit. Seien Sie aufmerksam, achten Sie auf Personen, die sich auf der Baustelle befinden oder diese überqueren. Diese sind vielleicht nicht aufmerksam.

Gewährleisten Sie immer eine gute Sicht auf Bedien- und Kontrollinstrumente.

Tragen Sie immer reflektierende Schutzkleidung. Dies gilt für alle Maschinenbediener und Arbeitsteams auf Nachtbaustellen.



1110

Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung des Arbeitsbereiches und befolgen Sie alle nationalen und örtlichen Bestimmungen.

Sorgen Sie für Warnleuchten (Signalleuchten oder Blinkleuchten / Rundumleuchten) entsprechend nationaler und örtlicher Bestimmungen.

Planen Sie die Baustelle gut. Setzen Sie die Baustellenbeteiligten über den Baustellenplan in Kenntnis und führen Sie eine Inspektion des Arbeitsbereiches bei Tageslicht durch.

Kennzeichnen Sie Hindernisse vor Beginn der Baustellenarbeit mit reflektierendem Material.

3 BAUSTELLENORGANISATION



1005

Entwickeln Sie, abhängig von den spezifischen Gegebenheiten der Baustelle, sichere Arbeitsweisen und sorgen Sie dafür, dass sie befolgt werden.

Stellen Sie sicher, dass alle Personen

- in die Baustellengegebenheiten eingewiesen und
- über baustellenspezifische sichere Arbeitsweisen eingewiesen werden und
- dass deren Anwendung überwacht wird.

Stellen Sie sicher, dass Maschinenbediener beim Fahren durch einen Einweiser mit ungehinderter Sicht auf den Verkehrsbereich dirigiert werden.



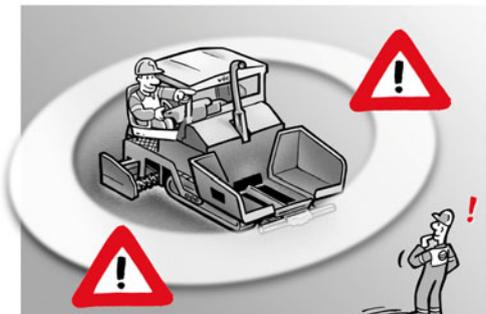
0006

Seien Sie aufmerksam!

Lernen Sie, wo Sie Hilfe bekommen können.

Machen Sie sich vertraut mit Erster Hilfe und der Verwendung von Feuerlöschern.

3.00 Gefahrenbereiche



1007

Abhängig vom Maschinentyp gibt es bei Straßenbaumaschinen Gefahrenbereiche, in denen Ihre Sicherheit gefährdet ist oder gefährdet sein könnte.

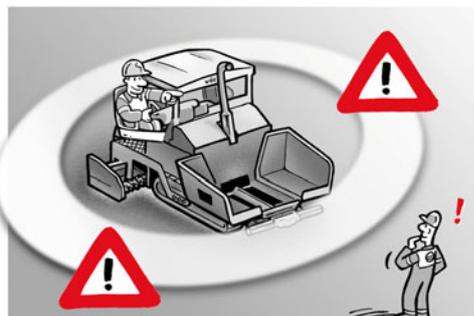
Zur Vermeidung von Gefährdungen in diesem Bereich sind erhöhte Wachsamkeit und der gesunde Menschenverstand notwendig. Dies erfordert, dass der Bediener und alle anderen Personen mit erhöhter Aufmerksamkeit die Arbeiten beobachten.

Im Gefahrenbereich der Maschine dürfen sich keine Personen aufhalten.

Gefahrenbereiche sind z. B. alle Bereiche vor, neben, hinter und unter der Maschine, die der Maschinenbediener nicht einsehen kann, der Einzugsbereich von Förderbändern, Förderschnecken, Bunkerwände, Abdruckbalken, Verteilerschnecken, Einbaubohlen und anderen Aggregaten oder die Bereiche unmittelbar vor oder hinter Rädern oder Fahrwerken.

Je nach Einsatz der Maschine oder Ihrer Tätigkeit (z. B. bei Wartungsarbeiten) können weitere Gefahrenbereiche vorhanden sein oder entstehen.

3.01 Aufgabenverteilung beim Arbeiten mit der Maschine



1007

▲ WARNUNG

GEFAHR DES ÜBERFAHRENWERDENS!

Fahrende Maschinen können schwere Verletzungen oder Tod verursachen!

Es gibt rund um die Maschine Bereiche, die Sie nicht oder nur sehr schlecht einsehen können.

Setzen Sie zur Überwachung dieser Bereiche Sicherungsposten ein.

Bedienen Sie die Maschine nur dann, wenn diese Posten Ihnen signalisiert haben, dass der Gefahrenbereich frei ist.

Machen Sie sich vertraut mit den Signalen / Handzeichen der Sicherungsposten.

Halten Sie die Maschine sofort an, wenn Personen den Gefahrenbereich betreten oder wenn Sie sich mit der Maschine Personen nähern.

3.01.01 Maschinenbediener



1009

Der Maschinenbediener bedient die Maschine vom Fahrerstand aus und ist verantwortlich für das korrekte Arbeiten der Maschine.

▲ VORSICHT

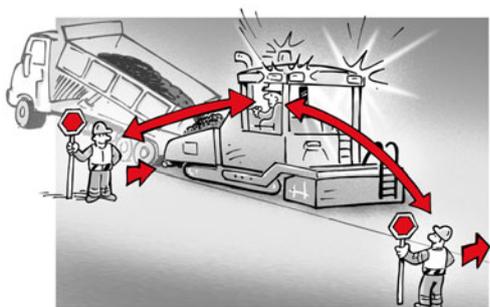
VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR MASCHINENBEDIENER!

Bedienen Sie die Maschine nur, wenn Sie alle Personen im Bereich der Maschine sehen können und diese Personen signalisiert haben, dass der Gefahrenbereich frei ist.

▲ WARNUNG

LEBENSGEFAHR!

Unsachgemäße Inbetriebnahme und Bedienung der Maschine ist gefährlich und kann zu Körperverletzungen, unter Umständen zu Tod führen.



1109

Achten Sie auf eine direkte Sichtlinie. Benennen Sie Einweisungspersonal, wenn keine direkte Sichtlinie möglich ist. Licht kann in Spiegeln reflektiert werden und eine „unsichtbare“ Gefahr darstellen.

Stellen Sie Arbeitsleuchten so ein, dass Verkehrsteilnehmer und Arbeiter so wenig wie möglich geblendet werden.

Seien Sie zu jeder Zeit über den Aufenthaltsort der Arbeiter informiert. Geben Sie anderen Bescheid, wohin Sie gehen.

Achtung vor Müdigkeit! Achten Sie auf Arbeitspersonal!

Halten Sie sich nur in ausgewiesenen Arbeitszonen auf.

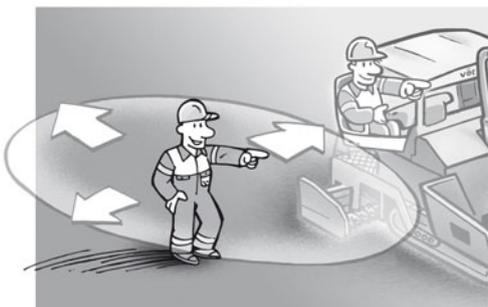


1108

Steigen Sie von den Maschinen nur von der dem Verkehr abgewandten Seite auf und ab.

Es besteht eine erhöhte Gefahr bei Nacht von Fahrzeugen oder Baugeräten erfasst oder überrollt zu werden.

3.01.02 Bohlenbediener



1010

Der / die Bohlenbediener ist / sind zusätzliches Auge und verlängerter Arm des Maschinenbedieners. Er arbeitet eng mit diesem zusammen und kann ihm bei der Einweisung der Maschine behilflich sein.

Seine Aufgabe ist die Belagdicken-, Höheneinstellung und Breiteneinstellung der Maschine und die Kontrolle des Einbauprozesses.

Er ist verantwortlich für seine eigene Sicherheit und die Sicherheit rund um die Maschine.

▲ WARNUNG

GEFAHR DES ÜBERFAHRENWERDENS / QUETSCHGEFAHR!

Fahrende Maschinen können schwere Verletzungen oder Tod verursachen!



1098

Halten Sie Abstand vor, neben und hinter der Maschine.

Beachten Sie, dass die Schutzeinrichtungen der Bohle vorhanden und funktionsfähig sind. Achten Sie auf die Warnblinker die sich beim Verstellen der Bohlen-Ausziehteile einschalten.

Halten Sie mit Händen und Füßen Abstand von der Bohle und anderen beweglichen Teilen, wenn Sie die Außensteuerstände, Höhenregler oder Sensoren bedienen oder einstellen.

Halten Sie sich bei Arbeiten immer neben der Bohle auf, niemals davor oder dahinter.

Der Laufsteg der Einbaubohe muss durchgehend über die volle Einbaubreite gehen.

Vergewissern Sie sich immer, wenn Sie sich der Maschine nähern, dass Sie vom Bediener gesehen werden.

Queren Sie die Maschine nur über den Laufsteg bei stehender Maschine.

3.01.03 Vorsichtsmaßnahmen für Sicherungsposten

Sicherungsposten müssen

- entsprechend geschult sein,
- außerhalb des Weges von Maschinen und Fahrzeugen stehen,
- immer direkten Sichtkontakt mit dem Bediener halten.

4 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)

4.00 Allgemein



0011

Tragen Sie Warnkleidung, Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Schutzbrille, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und andere Sicherheitsausrüstung, falls dies die Arbeitsverhältnisse verlangen!



0012

Tragen Sie im Bedarfsfall Gehörschutzmittel, da der Lärmbeurteilungspegel 80 dB (A) überschritten werden kann.



0013

Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuckgegenstände, welche sich an den Bedienungshebeln oder anderen Teilen der Maschine verfangen können!

Tragen Sie gegebenenfalls einen Haarschutz.

4.01 Arbeiten mit heißem Mischgut / Bitumenemulsion

▲ WARNUNG

GEFAHR VON VERBRENNUNGEN!

Arbeiten mit heißem Mischgut / Bitumenemulsion können schwere Verletzungen, Verbrennungen und Tod zur Folge haben.

Um Verletzungen mit heißem Mischgut / Bitumenemulsion zu verhindern, tragen Sie Schutzkleidung und vermeiden Sie Hautkontakt.

Um den Kontakt mit heißem Mischgut / Bitumenemulsion zu vermeiden, sollten folgende persönliche Schutzausrüstungsgegenstände verwendet werden:



Schutzhelm mit Nackenschürze und Gesichtsschirm (Brillen schützen nur die Augen)



Wärmebeständige Handschuhe mit Ärmeln über den Stulpen



Sicherheitsschuhe



Feuerbeständige Overalls mit Hosenbeinen über den Schuhen

4.02 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Suchen Sie in allen Fällen von Verbrennungen einen Arzt oder das Krankenhaus auf.

Erste Hilfe muss sofort auf der Baustelle geleistet werden.

4.02.01 Verbrennungen durch Bitumen / Bitumenemulsion



1014

Ist ein Unfall mit heißem Bitumen geschehen, muss die betroffene Körperstelle sofort gekühlt werden, um weitere Schäden durch die Hitze zu verhindern.

Eine Verbrennung auf der Haut soll mindestens 10 Minuten, in den Augen mindestens 15 Minuten mit kaltem Wasser gespült werden. Augen niemals trocken ausreiben.

Es darf nicht versucht werden, das Bitumen von der betroffenen Hautstelle zu entfernen.

Erst in einer medizinischen Einrichtung, unter ärztlicher Aufsicht, darf versucht werden, das fest an der Haut klebende Bitumen zu entfernen. Das erkaltete Bitumen bildet einen wasserdichten, sterilen Belag, der die verbrannte Hautstelle vor dem Austrocknen schützt. Wird das Bitumen von der Wunde entfernt, kann die Haut weiter geschädigt werden und es besteht die Möglichkeit von Komplikationen.

5 VOR DEM TÄGLICHEN EINSATZ

5.00 Allgemein



1014

Seien Sie wachsam!

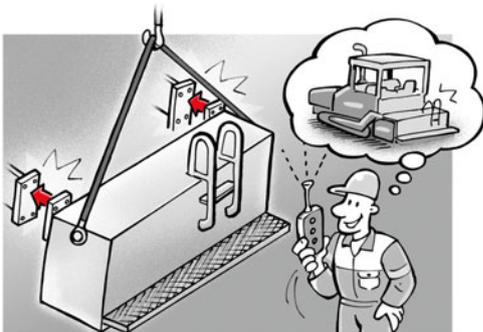
Informieren Sie sich vor Arbeitsbeginn über die Erste Hilfe und über Rettungsmöglichkeiten (Notarzt, Feuerwehr, Hubschrauber).

Stellen Sie sicher, dass ein Verbandskasten mit vorschriftsmäßigem Inhalt vorhanden ist.

Führen Sie die empfohlene tägliche Wartung durch.

5.01 Rüsten

5.01.01 Einbaubohle anbauen und umrüsten



1101

⚠️ WARNUNG

GEFAHR DURCH SCHWERE LASTEN!

Nicht unter schwebende Lasten treten oder stehen, Lebensgefahr!

Vorsicht beim Absenken / Heben der Einbaubohle, Quetschgefahr!

Die Einbaubohle ist schwer und kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen!

Benutzen Sie für den Transport und den Anbau schwerer Verbreiterungs- oder Zubehörteile geeignete Hebezeuge.

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Auf den Bohlenholm achten. Hubwerkzeug benutzen.

Bohle gegen kippen sichern.

Hochgestellte Maschinenteile sind gegen Herabfallen zu sichern.



1100

Bohle und Verbreiterungen können absacken und beschädigt werden. Verbreiterung an der Bohle nur mit angezogenen Schrauben bewegen.

Nicht zwischen Bohle und Fertiger treten.

Alle Schraubverbindungen müssen den vorgeschriebenen Spezifikationen aus der Betriebsanleitung / Ersatzteilliste entsprechen. Anziehdrehmomente beachten. Schrauben und Muttern dürfen nicht beschädigt, verbogen oder deformiert sein. Beschädigte oder deformierte Schrauben und Muttern sind zu ersetzen.



1104

⚠️ WARNUNG

GEFAHR DURCH SCHWERE ANBAUTEILE!

Die Anbauteile wie Abstreifbleche und Seitenschieber sind schwer!

Herabfallende schwere Teile können zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen!

Bei der Montage der Anbauteile die Betriebsanleitung beachten.

Beachten Sie, dass die Schutzvorrichtungen der Einbaubohlen entsprechend der Bohlen-Betriebsanleitung vorhanden und voll betriebsfähig sind.

5.01.02 Verteilerschnecke umrüsten



1102

⚠️ WARNUNG

GEFAHR DURCH DREHENDE TEILE!

Drehende Teile können zu schweren Verletzungen oder Tod führen!

Stellen Sie sicher, dass bei Arbeiten an den Verteilerschnecken alle Antriebe außer Funktion sind.

Antriebsmotor abstellen!

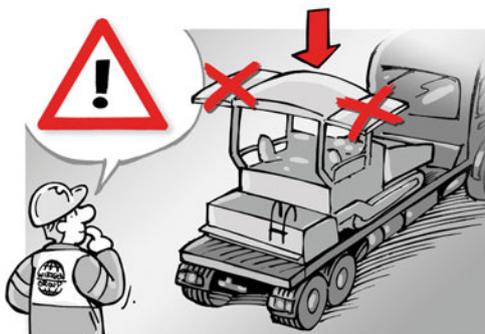
Not- Aus drücken!

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Benutzen Sie für den Transport und den Anbau schwerer Verbreiterungs- oder Zubehörteile geeignete Hebezeuge.

Alle Schraubverbindungen müssen den vorgeschriebenen Spezifikationen aus der Betriebsanleitung / Ersatzteilliste entsprechen. Anziehdrehmomente beachten. Schrauben und Muttern dürfen nicht beschädigt, verbogen oder deformiert sein.

5.01.03 Auf- und Umbaumaßnahmen des Schutzdaches



1103

⚠️ GEFAHR

GEFAHR DURCH SCHWERE LASTEN!

Nicht unter schwebende Lasten treten oder stehen, Lebensgefahr!

Maschine auf ebenen Untergrund abstellen.

Antriebsmotor abstellen!

Beim Aufbau oder Umbau des Schutzdaches persönliche Schutzausrüstung tragen. Die Rahmen des Daches sind schwer und können zu Verletzungen führen.

Kein Aufenthalt von Personen beim Absenken oder Aufstellen des Schutzdaches auf der Plattform.

Markisen immer verriegeln.

Markisen für Transportfahrten immer einschieben und verriegeln.

Eigene Kräfte nicht überschätzen, immer zweite Person zu Hilfe nehmen.

5.02 Sichtkontrolle



1015

Gehen Sie vor Arbeitsbeginn um die Maschine, kontrollieren Sie die Maschine auf Leckstellen, verstellte, beschädigte, lose oder fehlende Teile.

Prüfen Sie die Maschine auf optisch erkennbare Fehler / Veränderungen, besonders die Schutz- und Sicherheitseinrichtungen. Sie müssen ordnungsgemäß befestigt, vollständig und an der vorgeschriebenen Stelle sein.

Lose oder beschädigte Kraftstoff- und Öl-Leitungen, undichte Rohre oder Schläuche können Feuer oder andere Gefahren verursachen und sind daher sofort zu reparieren bzw. auszutauschen.

Untersuchen Sie alle elektrischen Leitungen und Steckverbindungen auf Scheuerstellen und Beschädigungen. Beheben Sie festgestellte Mängel umgehend.

Stellen Sie sicher, dass alle wichtigen Elemente, wie Verkleidungen, Abdeckungen, Hitzeschilder etc., vorschriftsmäßig angebracht sind.

Kontrollieren Sie täglich die Radmuttern auf festen Sitz.

Kontrollieren Sie Bolzen, Federstecker und sonstige Sicherungs- und Verbindungselemente auf ordnungsgemäße Anbringung und einwandfreien Zustand.

Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen vorhanden sind und funktionieren.



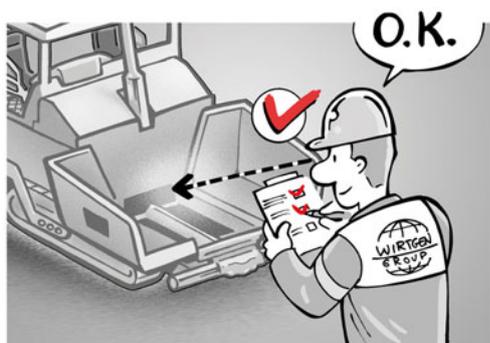
0016

Halten Sie alle Sicherheitsaufkleber / Warnschilder an der Maschine vollzählig und in lesbarem Zustand.

Ersetzen Sie fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber / Warnschilder.

Die Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitsaufkleber / Warnschilder sind im Sicherheitshandbuch der Maschine beschrieben.

Beachten Sie die nationalen und / oder lokalen Straßenverkehrsvorschriften.



1017

Kontrollieren Sie Bolzen, Federstecker und sonstige Sicherungs- und Verbindungselemente auf ordnungsgemäße Anbringung und einwandfreien Zustand.

Überprüfen Sie täglich die FI-Schalter bzw. Isolations-Überwachung.



0018

Überprüfen Sie, ob Bedienstand, Aufstiege, Geländer und Laufstege sauber sind.

Auf Öl, Fett, Schnee, Eis oder Schlamm in diesen Bereichen können Sie ausrutschen oder fallen.

Der Laufsteg der Einbaubohlen muss stets durchgehend über die volle Einbaubreite reichen!



0019

Führen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, wie z. B. Anlass-Hilfsstoffe, Äther oder Kraftstoff, in losen Behältern auf der Maschine mit.



0020

Achten Sie auf sichere Unterbringung des Zubehörs (Werkzeug).

Verschließen Sie alle Behälter, Kästen, Türen etc. ordnungsgemäß.



1021

Räumen Sie Hindernisse aus der Fahrbahn und dem Arbeitsbereich.

Reinigen Sie die Räder vor jeder Straßenfahrt!



1022

Beim Auf- oder Absteigen:

- Säubern Sie Ihre Schuhe, bevor Sie auf die Maschine steigen.
- Bei angehobener Bohle kann die erste Trittstufe höher als 600 mm sein.
- Gesicht zur Maschine.
- Sicheren Dreipunktkontakt mit Aufstieg-/ Leiterstufen und Geländer halten.
- Nie von der Maschine springen.
- Benutzen Sie beim Besteigen der Maschine die vorgesehenen Aufstiege, Plattformen und Griffe.
- Nie das Lenkrad oder andere Bedienteile zum Festhalten benutzen.



1023

Bringen Sie alle Stellteile in AUS, 0 oder NEUTRAL-Stellung.

Bevor Sie die Maschine bedienen, stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie Sie im Notfall die Maschine anhalten können.

Machen Sie sich mit der korrekten Inbetriebnahme und Bedienung Ihrer Maschine vertraut.

Überprüfen Sie die Lenkung und Bremswirkung vor Arbeitsbeginn.

5.03 Beleuchtung



0024

Achten Sie darauf, dass die Maschine den Einsatzverhältnissen entsprechend mit den vorgeschriebenen Beleuchtungseinrichtungen ausgerüstet ist.

Säubern Sie alle Lampen und prüfen Sie die Funktion.

Justieren Sie alle Scheinwerfer so, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden.

5.04 Spiegel und Kameras



0008

Stellen Sie die Rückspiegel so ein, dass Sie gut mit der Maschine rangieren können.

Beachten Sie, dass die Rückspiegel nicht als Sicherheitseinrichtung zum Erkennen von Personen oder Hindernissen verwendet werden dürfen.

Durch die gewölbte Oberfläche erscheinen Objekte im Spiegel weiter entfernt, als sie tatsächlich sind.



0025

Wenn ihre Maschine mit einem Kamera / Monitor- System ausgerüstet ist, stellen Sie den Monitor so ein, dass Sie das Bild schnell und blendfrei erkennen können.

Ein derartiges System darf nur zum vorgesehenen Zweck verwendet werden, also zum Erkennen von Hindernissen unmittelbar vor der Maschine oder zur Qualitätskontrolle des Arbeitsergebnisses.

Beachten Sie, dass die Kamera / Monitor- Systeme nicht als Sicherheitseinrichtung zum Erkennen von Personen oder Hindernissen verwendet werden dürfen.



1007

▲ WARNUNG

GEFAHR DES ÜBERFAHRENWERDENS!

Fahrende Maschinen können schwere Verletzungen oder Tod verursachen!

Es gibt rund um die Maschine Bereiche, die Sie nicht oder nur sehr schlecht einsehen können.

Setzen Sie zur Überwachung dieser Bereiche Sicherungsposten ein.

Bedienen Sie die Maschine nur dann, wenn diese Posten Ihnen signalisiert haben, dass der Gefahrenbereich frei ist.

Machen Sie sich vertraut mit den Signalen / Handzeichen der Sicherungsposten.

Halten Sie die Maschine sofort an, wenn Personen den Gefahrenbereich betreten oder wenn Sie sich mit der Maschine Personen nähern.

5.05 Tanken



0027

▲ GEFAHR

FEUERGEFAHR!

Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind feuergefährlich und gesundheitsgefährdend!

Tanken Sie nur in ausreichend belüfteten Räumen oder im Freien!

Stellen Sie beim Tanken Motor und Zusatzheizungen ab.

Keine offenen Flammen beim Tanken.

Kraftstofftank oder Reservoirs nie überfüllen.

Wischen Sie übergelaufenen Kraftstoff und Öl ab.

Rauchen Sie nicht!

Dämpfe nicht einatmen.

Halten Sie Feuerlöscher bereit.

5.06 Betanken durch Tankfahrzeuge



0026

Die Maschine muss auf einem Untergrund stehen, auf dem auslaufender Kraftstoff erkannt und beseitigt werden kann!

Beachten Sie die lokalen Vorschriften.



Baumaschinen dürfen nur unter nachfolgend aufgeführten Voraussetzungen durch Tankfahrzeuge betankt werden:

- Vollschlauchsystem, bauartzugelassenes, selbsttätig schließendes Zapfventil,
- max. Volumenstrom von 100 Liter/min.

5.07 Motor starten



1023

Starten und bedienen Sie die Maschine ausschließlich nach den Anweisungen in der Betriebsanleitung.

Bedienen und starten Sie die Maschine nur vom Fahrerstand aus.

Stellen Sie ihre Sitzposition ein.

Positionieren Sie sich so, dass Sie alle Bedienteile gut erreichen können.

Bringen Sie alle Stellteile in AUS-, 0- oder NEUTRAL-Stellung.



1004

Überzeugen Sie sich vor der Inbetriebnahme und während des Betriebes, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich der Maschine befinden!

Warnen Sie alle Personen im Bereich der Maschine durch Hu-pen und / oder auf andere Weise, bevor Sie den Motor starten oder die Maschine bewegen.

Halten Sie Unbefugte von der Maschine / dem Arbeitsbereich fern.

5.08 Starthilfe



0029

▲ WARNUNG

Feuer, Funken, offenes Licht und Rauchen sind im Umgang mit Batterien verboten. Nichtbeachtung kann zu Explosion führen!

Batterien enthalten ätzende Säure! Tragen Sie entsprechende Schutzkleidung, Schutzbrille und säurefeste Gummihandschuhe.

Befolgen Sie bei der Verwendung von Fremdstarkabeln die Betriebsanleitung. Bei falscher Verwendung kann die Batterie explodieren oder die Maschine kann sich selbstständig machen.



1069

Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn nicht alle Teile ordnungsgemäß funktionieren.

Es ist die Verantwortung des Bedieners, den Zustand aller Systeme und Sicherheitseinrichtungen zu überprüfen.

6 INBETRIEBNAHME

6.00 Allgemein



1078

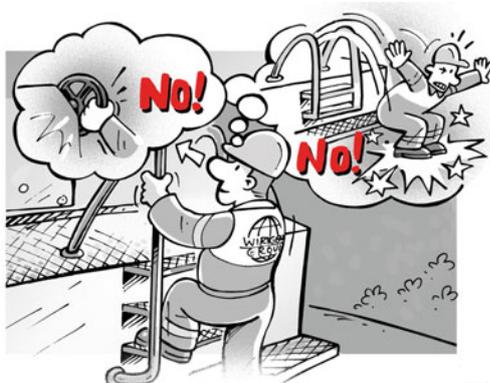
▲ GEFAHR

ERSTICKUNGSGEFAHR!

Abgase sind lebensgefährlich und stellen eine Erstickungsgefahr dar!

Sorgen Sie vor dem Start und vor Arbeiten in geschlossenen Räumen für ausreichende Luftzufuhr.

6.01 Beim Auf- oder Absteigen



1074

Beim Auf- oder Absteigen:

- Säubern Sie Ihre Schuhe, bevor Sie auf die Maschine gehen.
- Bei angehobener Bohle kann die erste Trittstufe höher als 600 mm sein.
- Gesicht zur Maschine.
- Sicheren Dreipunktkontakt mit Aufstieg-/ Leiterstufen und Geländer halten.
- Nie von der Maschine springen.
- Benutzen Sie beim Besteigen der Maschine die vorgesehenen Aufstiege, Plattformen und Griffe.
- Nie das Lenkrad oder andere Bedienteile zum Festhalten benutzen.



1075

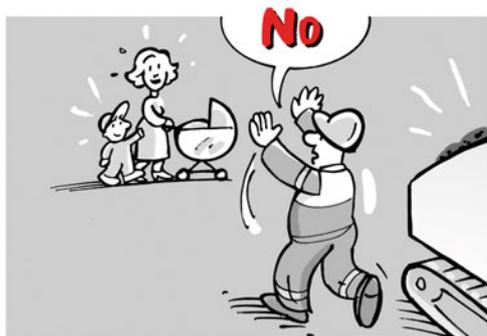
Starten und bedienen Sie die Maschinen nur vom Fahrerplatz / Bedienplatz aus.

Bedienen Sie die Maschinen nur mit arretiertem und gesichertem Bedienpult und Fahrersitz.

Verstellen Sie nie den Fahrersitz / Bedienpult während der Bedienung oder Transport der Maschine.

Prüfen Sie vor Beginn jeder Arbeitstätigkeit, dass sich keine Personen oder Hindernisse neben, vor, hinter, unter oder in der Maschine befinden.

Geben Sie vor dem Starten des Motors ein akustisches Warnsignal (Warnhupe)!



1080

Halten Sie Unbefugte von der Maschine / dem Arbeitsbereich fern.

Im Gefahrenbereich von bewegten Teilen an der Maschine, dürfen sich keine Personen aufhalten.

Bewegte Teile sind zum Beispiel:

- Abdruckbalken
- Bunkerwände
- Kratzerband
- Förderbänder
- Fahrwerk
- Verkleidung
- Verteilerschnecken
- Förderschnecken
- Einbaubohlen
- alle Antriebseinheiten
- Sprüheinrichtungen



1004

▲ GEFAHR

QUETSCHGEFAHR!

Achten Sie beim Fahren darauf, dass der Weg von Personen und Gegenständen frei ist.

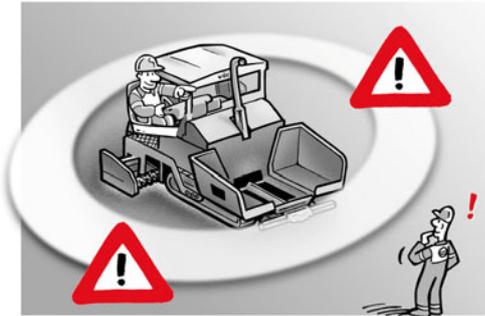
Vorsicht beim Absenken / Heben der Einbaubohle, beim Schwenken des Materialbehälters, beim Einschalten des Kratzerbandes / der Verteilerschnecke.

Es besteht Quetschgefahr.

Überzeugen Sie sich vor der Inbetriebnahme und während des Betriebes, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich der Maschine befinden!

Warnen Sie alle Personen im Bereich der Maschine durch hupen und / oder auf andere Weise bevor Sie den Motor starten oder die Maschine bewegen.

Halten Sie Unbefugte von der Maschine / dem Arbeitsbereich fern.



1007

⚠️ WARNUNG**GEFAHR DES ÜBERFAHRENWERDENS!**

Fahrende Maschinen können schwere Verletzungen oder Tod verursachen!

Es gibt rund um die Maschine Bereiche, die Sie nicht oder nur sehr schlecht einsehen können.

Setzen Sie zur Überwachung dieser Bereiche Sicherungsposten ein.

Bedienen Sie die Maschine nur dann, wenn diese Posten Ihnen signalisiert haben, dass der Gefahrenbereich frei ist.

Halten Sie die Maschine sofort an, wenn Personen den Gefahrenbereich betreten oder wenn Sie sich mit der Maschine Personen nähern.



1077

Starten Sie den Motor nicht und betätigen Sie keine Bedienelemente, wenn sich an diesen ein ausdrücklicher Hinweis zur Nichtbetätigung befindet!

Starten und bedienen Sie die Maschinen nur vom Fahrerplatz / Bedienplatz aus.

6.02 Nach dem Starten

1067

Überprüfen der Funktionen.

Beobachten Sie Anzeigen, Instrumente und Warnleuchten, damit Sie sicher sein können, dass sie funktionieren und dass sie Werte innerhalb der zulässigen Bereiche anzeigen.

Betätigen Sie vorsichtig die Bedienteile, um sich zu vergewissern, dass alles richtig funktioniert.



1068

Achten Sie darauf, dass der Motor richtig arbeitet.

Überprüfen Sie Fahrtrieb, Bremsen und Lenkung, während Sie langsam fahren.

Achten Sie während der Bedienung auf ungewöhnliche Geräusche und Vibrationen, die Fehlfunktionen bedeuten können.

Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn nicht alle Teile ordnungsgemäß funktionieren.

Es ist die Verantwortung des Bedieners, den Zustand aller Systeme und Sicherheitseinrichtungen zu überprüfen.

Bevor Sie die Maschine bedienen, stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie Sie im Notfall die Maschine anhalten können.

Betätigen Sie die Bedienungselemente nur bei laufendem Motor, falls dies nicht ausdrücklich anders beschrieben ist!

7 ARBEITSEINSATZ

7.00 Allgemeine Arbeitshinweise



1065

⚠️ WARNUNG

UNSACHGEMÄßE BEDIENUNG DER MASCHINE!

Fahrende Maschinen können schwere Verletzungen oder Tod verursachen!

Richten Sie sich immer nach den Angaben in Ihrer Betriebsanleitung.

Die Maschine darf nicht zum Transport von Personen benutzt werden.



1066

Versuchen Sie immer, den Fahrerstand zu wählen, der dem Straßen- / Baustellenverkehr abgewandt ist.

Fahren Sie in einem Gefälle ausschließlich mit der niedrigsten Fahrgeschwindigkeit.

Bestehen Gefahren aus dem vorbeifließenden Verkehr für den Maschinenführer bei ausgestellten Fahrersitzen, sind zum Schutz des Maschinenführers besondere Verkehrssicherungsmaßnahmen notwendig.



1068

⚠️ VORSICHT

UNSACHGEMÄßE BEDIENUNG DER MASCHINE!

Ignorieren von Auffälligkeiten an der Maschine kann zu Sachschäden oder Verletzungen führen.

Achten Sie immer auf ungewöhnliche Geräusche, Rauchentwicklung oder andere Auffälligkeiten!

Halten Sie die Maschine bei solchen Auffälligkeiten sofort an.

Lassen Sie die Störung umgehend beseitigen.

Schalten Sie Arbeitsfunktionen nur zum Arbeiten ein und nicht beim Überführen / Umsetzen der Maschine.

Falls die Maschine mit einem Schutzdach und einer Rundumverkleidung ausgestattet ist, nie die komplette Rundumverkleidung im Betrieb der Maschine schließen. Achten Sie beim Bedienen der Maschine immer auf gute Belüftung des Bedienstandes.



1046

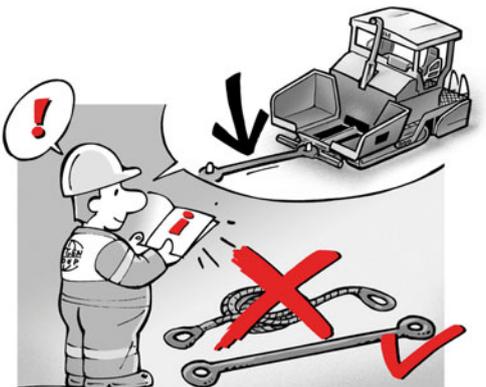
Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit der Maschine den Arbeitsbedingungen an.



1023

Stellen Sie den Antriebsmotor ab, bevor Sie den Fahrer-/ Bedienplatz verlassen und sichern Sie die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen!

Das Auf- und Absteigen bei fahrender Maschine ist verboten.



1043

Richten Sie sich beim Abschleppen der Maschine (z.B. aus einem Gefahrenbereich) nach den Angaben in Ihrer Betriebsanleitung.

Für eventuell erforderliches Schleppen nach hinten, nicht die Bohle sondern die Transportösen an der Maschine benutzen.

Benutzen Sie vorgeschriebene Schleppeinrichtungen.

Zum Schleppen ist langsam anzufahren.

Im Bereich der Schleppeinrichtung dürfen sich keine Personen aufhalten.

Beachten Sie, dass Gewicht, Zugkraft und Bremskraft des Schleppfahrzeuges ausreichend ist.



1092

Stellen Sie sicher, dass bei Arbeiten wie Wartung, Reinigung oder Reparatur an der Förderanlage alle Antriebe außer Funktion sind.



Beachten Sie den Anhalteweg der Maschine und wählen Sie dementsprechend die Fahrgeschwindigkeit!

▲ VORSICHT

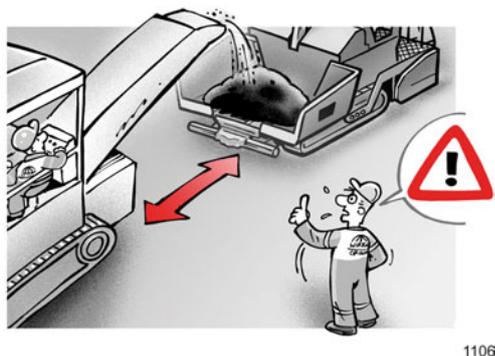
GEFÄHRLICHE BETRIEBSZUSTÄNDE!

Bei Überlastung der Maschine und bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können gefährliche Schwingungen und Vibrationen entstehen, die zu Gesundheitsschäden und / oder gefährlichen Betriebszuständen führen können.

Haben Sie die Maschine stets in der Gewalt; unterlassen Sie jegliche Überbeanspruchung der Maschine.

Wenn die Maschine mit einem Lkw als Beschickungsfahrzeug eingesetzt wird, müssen die folgenden Punkte beachtet werden:

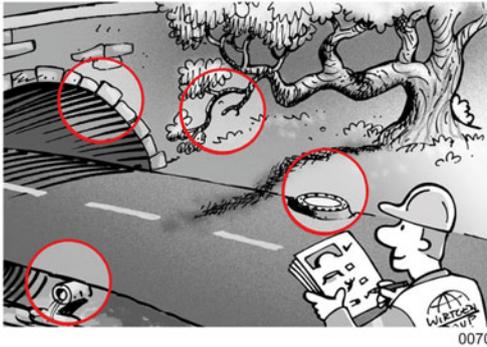
- Halten Sie Arbeiter fern von dem Bereich zwischen der Maschine und dem LKW.
- Beachten Sie den Anhalteweg der Maschine und wählen Sie dementsprechend die Fahrgeschwindigkeit!
- Die Sicht kann eingeschränkt sein. Treffen Sie unter Umständen zusätzliche Vorkehrungen wie zum Beispiel Spiegel.
- Schalten Sie den Motor von der Maschine und vom LKW aus, bevor Sie den Materialbunker besteigen.



Wenn die Maschine mit einem Beschicker betrieben wird, müssen die folgenden Punkte beachtet werden:

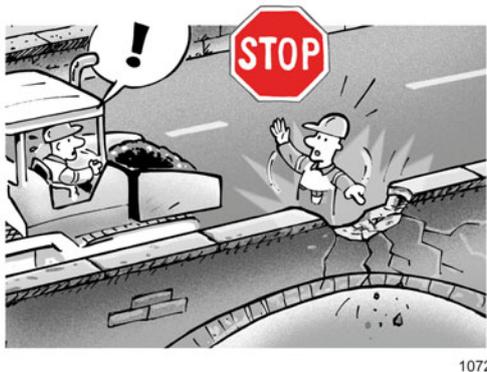
- Halten Sie Personen vom Transportband fern.
- Halten Sie Arbeiter fern von dem Bereich zwischen der Maschine und dem Beschicker.
- Beachten Sie den Anhalteweg der Maschine und wählen Sie dementsprechend die Fahrgeschwindigkeit, wenn die Baumaßnahme mit einem Beschicker ausgeführt wird!
- Die Sicht kann eingeschränkt sein. Treffen Sie unter Umständen zusätzliche Vorkehrungen wie zum Beispiel Spiegel.
- Schalten Sie den Motor von der Maschine und vom Beschicker aus, bevor Sie den Materialbunker besteigen.
- Sichern Sie den Kübel im Fertigerbunker.

7.01 Arbeitsbereich



Lernen Sie - vor Arbeitsbeginn - so viel wie möglich über die Baustelle:

- Zustand von Straßen, Brücken und anderen Arbeitsbereichen.
- Arbeitsrichtung.
- Schlaglöcher, Hindernisse, Schlamm oder Eis.
- Verkehrsbedingungen.



Informieren Sie sich vor dem Befahren von Brücken, Kellerdecken, Gewölben, oder Ähnlichem über deren Tragfähigkeit. Befahren Sie nur ausreichend tragfähige Untergründe.



Lernen Sie alle Signale, die auf der Baustelle verwendet werden, und wer verantwortlich für diese Signale ist.

Lernen Sie sorgfältig die Regeln, die auf der Baustelle beachtet werden müssen.



Lernen Sie, mit einem Blick die Bedeutung aller Flaggen, Zeichen und Markierungen zu erfassen.

Bedienen Sie die Maschine nur, wenn Sie alle Personen im Bereich der Maschine sehen können und diese Personen signalisiert haben, dass der Gefahrenbereich frei ist.

Halten Sie die Maschine sofort an, wenn Personen den Gefahrenbereich betreten oder wenn Sie sich mit der Maschine Personen nähern.



1063

Überzeugen Sie sich ständig, dass niemand gefährdet wird.
Setzen Sie Sicherungsposten ein, die alle Gefahrenbereiche überblicken können.

Machen Sie sich vertraut mit den Signalen / Handzeichen der Sicherungsposten.

Beobachten Sie ständig alle Personen im Bereich der Maschine.



1076

⚠️ WARNUNG

GEFAHR DES ÜBERFAHRENWERDENS!

Fahrende Maschinen können schwere Verletzungen oder Tod verursachen!

Es gibt rund um die Maschine Bereiche, die Sie nicht oder nur sehr schlecht einsehen können.

Setzen Sie zur Überwachung dieser Bereiche Sicherungsposten ein.

Bedienen Sie die Maschine nur, wenn sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.

Machen Sie sich vertraut mit den Signalen / Handzeichen der Sicherungsposten.

Halten Sie die Maschine sofort an, wenn Personen den Gefahrenbereich betreten oder wenn Sie sich mit der Maschine Personen nähern.

7.02 Arbeiten in der Nähe von elektrischen Leitungen



1064

⚠️ GEFAHR

GEFÄHRLICHE SPANNUNG!

Das Berühren elektrischer Leitungen führt zum Stromschlag - LEBENSGEFAHR!

Achten Sie darauf, dass Ihre Maschine / Ausrüstung nicht mit elektrischen Leitungen in Berührung kommt.

Informieren Sie sich über einzuhaltende Sicherheitsabstände.

Prüfen Sie die Abstände über und neben der Maschine.

Beobachten Sie die Lieferfahrzeuge und stellen Sie sicher, dass ausreichende Abstände seitlich und oberhalb derselben zu Leitungen und Überführungen eingehalten werden.

Beachten Sie beim Berühren von Starkstrom führenden Leitungen folgende Punkte:

- Maschine nicht verlassen!
- Maschine, wenn möglich, aus dem Gefahrenbereich fahren!
- Außenstehende vor dem Nähertreten und Berühren der Maschine warnen.
- Abschalten der Spannung veranlassen.
- Maschine erst verlassen, wenn die berührte / beschädigte Leitung mit Sicherheit stromlos geschaltet ist.

7.03 Arbeiten bei Gewitter



⚠️ WARNUNG

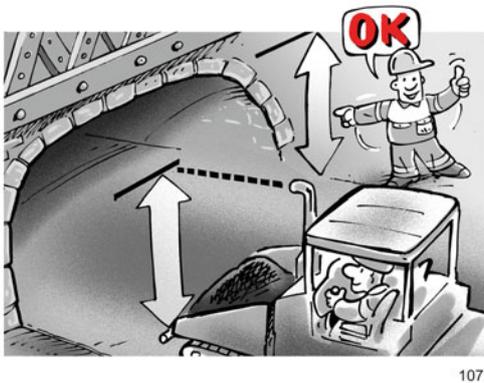
GEFÄHRLICHE SPANNUNG!

Der Betrieb der Maschine bei Gewitter stellt ein hohes Risiko dar und kann zu schweren Verletzungen oder Tod und Sachschäden führen.

Die Maschine kann bei Gewitter Blitze anziehen, die zu Tod durch Stromschlag führen.

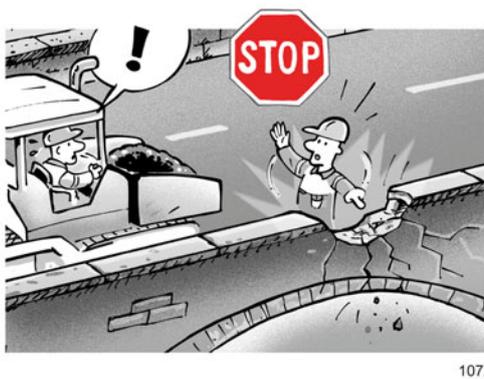
Halten Sie die Maschine an und entfernen Sie sich von der Maschine, bis das Gewitter vorbei ist!

7.04 Hindernisse



Überprüfen Sie die zulässige Transporthöhe / -breite (z. B. Wetterschutzdach, Aufstiege, etc.)!

Achten Sie beim Passieren von Unterführungen, Brücken, Tunneln, Freileitungen etc. immer auf ausreichenden Abstand. Prüfen Sie die Abstände über und neben der Maschine.

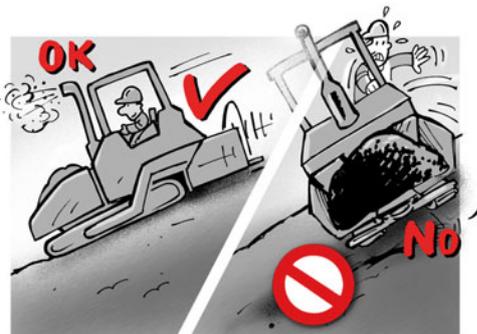


Informieren Sie sich vor dem Befahren von Brücken, Kellerdecken, Gewölben, Parkdecks oder Ähnlichem über deren Tragfähigkeit.

Befahren Sie nur ausreichend tragfähige Untergründe!

Unterlassen Sie jede Arbeitsweise, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt. Verändern Sie Fahr- und Arbeitsbewegung nicht ruckartig.

Stellen Sie bei unvermutetem Antreffen oder Beschädigen von Erdleitungen oder ihrer Schutzabdeckungen sofort die Arbeit ein und verständigen Sie den Aufsichtsführenden.



1050

▲ WARNUNG**GEFÄHRLICHE BETRIEBSZUSTÄNDE!**

Die kippende oder unkontrollierbare Maschine kann schwere Verletzungen oder Tod verursachen.

Fahren und arbeiten Sie an Abhängen vorsichtig und immer in direkter Richtung nach oben oder unten.

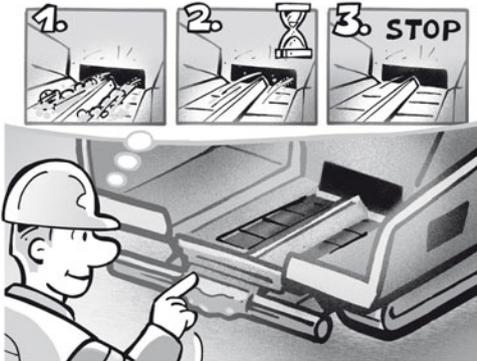
Hänge nicht in Querrichtung befahren oder bearbeiten.

Überschreiten Sie niemals die in der Betriebsanleitung angegebenen zulässigen Steigungen / Neigungen.

Die Werte können sich aufgrund der spezifischen Arbeitsbedingungen wie, Beschaffenheit des Untergrundes oder Beladungszustand der Maschine drastisch verringern.

8 STILLSETZEN

8.00 Allgemein



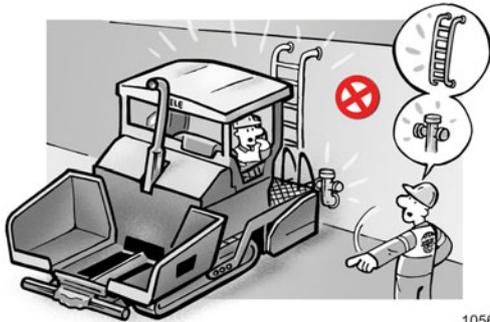
1058

Stellen Sie die Maschine möglichst auf einen ebenen festen Untergrund.

Lassen Sie den Fördergurt / das Kratzerband leer laufen.

Sichern Sie den Materialbunker.

Verriegeln Sie die Bohle.



1056

Stellen Sie die Maschine nicht vor Aufstiegen, Hydranten oder dergleichen ab, wenn deren Benutzung dadurch behindert ist.

Bringen Sie den Fahrhauptschalter in PARKSTELLUNG.

Höhenverstellbare Ausrüstungsteile absenken und ggf. deren Lage sichern.



1023

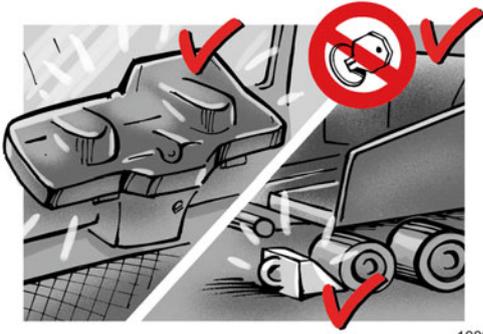
Bringen Sie alle Hebel in AUS-, 0- oder NEUTRAL-Stellung!

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.



0020

Verschließen Sie alle Behälter, Kästen, Türen etc. ordnungsgemäß.



1089

Sichern Sie die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und gegen unbefugtes Benutzen.

Benutzen Sie zum Absteigen von der Maschine die Aufstiegs-
hilfen und Griffe.



1003

Sichern Sie abgestellte Maschinen, welche ein Verkehrshin-
dernis darstellen, durch auffällige Maßnahmen (Baken, Leuch-
ten etc.) ab.

Beim Abstellen im öffentlichen Verkehrsraum sind die ver-
kehrsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

9 TRANSPORT

9.00 Transportfahrt



1094

Alle Betätigungen der Arbeitsaggregate in die Neutralstellung / Parkstellung bringen.

Klappen Sie die Bunkerwände ein und verriegeln Sie diese. Sichern Sie die angehobene Einbaubohle mit der Bohlenverriegelungseinrichtung.

Sind im Dach Markisen vorhanden, dann schieben Sie diese ein und verriegeln Sie diese.

Sichern Sie alle beweglichen / verstellbaren Maschinenteile mit den vorhandenen Sicherungselementen.

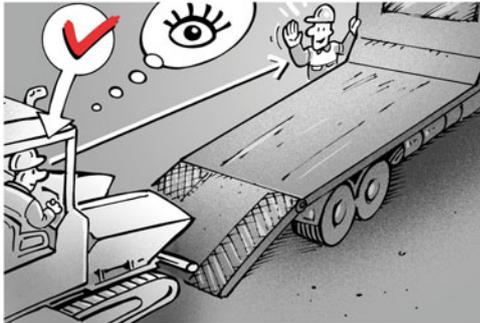


1046

Bei Maschinen, die für den öffentlichen Verkehr zugelassen sind, sind die einschlägigen nationalen Verkehrsvorschriften zu beachten:

- Die Maschine muss dazu mit der gesetzlich vorgeschriebenen Ausrüstung versehen sein.
- Die zuständige Behörde muss dazu eine Genehmigung erteilt haben. Diese ist immer mitzuführen.
- Kennzeichnen Sie ggf. die Maschine mit einem Schild, das darauf hinweist, dass es sich um eine langsam fahrende Maschine handelt.
- Der Maschinenführer muss die erforderliche Fahrerlaubnis besitzen und diese mit sich führen.
- Der Maschinenführer muss vom Unternehmer zum Führen der Maschine bestimmt sein.
- Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit der Maschine den Arbeitsbedingungen an.
- Beobachten Sie den Anhalteweg der Maschine und wählen Sie entsprechend die Fahrgeschwindigkeit.
- Hänge nicht in Querrichtung befahren.
- Beachten Sie die vorgeschriebene Steigung / Neigung für den Maschineneinsatz.
- Schalten Sie im Gefälle nie in eine andere Fahrstufe.
- Betätigen Sie die Stellteile zum Fahrtrichtungswechsel nur im Stillstand.
- Auf Gefällstrecken mit angemessener Geschwindigkeit fahren.
- Unterlassen Sie jede Arbeitsweise, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

9.01 Verladen



1057

▲ WARNUNG**GEFÄHRLICHE BETRIEBSZUSTÄNDE!**

Gefährliche Betriebszustände können sich beim Verladen der Maschine ergeben.

Kippen oder Abrutschen der Maschine kann schwere Verletzungen, Tod oder Sachschaden verursachen.

Benutzen Sie beim Verladen nur tragfähige, lagegesicherte und genügend breite Verladerampen!

Der Einweiser muss im Sichtbereich des Fahrers und außerhalb des Gefahrenbereiches stehen!

Einweiser müssen Warnkleidung tragen, damit sie gut erkennbar sind.



1060

Achten Sie darauf, dass die Verladerampen frei von Verschmutzung (wie Öl, Schnee, Eis etc.) sind!

Rampen müssen mit einem rutschfesten Belag versehen sein!

Nie Metall auf Metall befahren!

Die Steigung der Rampe darf die in der Betriebsanleitung angegebenen Daten nicht überschreiten.

Achten Sie auf die richtige Lastverteilung auf dem Transportfahrzeug.

Stellen Sie sicher, dass Personen durch Abkippen oder Abrutschen der Maschine nicht gefährdet werden!

Halten Sie alle unbefugten Personen vom Ladebereich fern!



1023

Stellen Sie den Motor nach dem Verladen der Maschine ab!

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab!



1034

⚠️ WARNUNG

GEFÄHRLICHE BETRIEBSZUSTÄNDE!

Nicht unter schwebende Lasten treten oder stehen. Dies kann schwere Verletzungen oder Tod verursachen.

Bauen Sie Teile, die über die Transportbreite reichen ab und verwahren Sie diese sicher.

Alle beweglichen Teile, wie z.B. Richtungsanzeiger, Materialbunker, Höhenfühler, Einbaubohle usw., die die zulässige Transportbreite während des Transports überschreiten könnten sind gegen unbabsichtigte Bewegungen zu sichern.

Sind im Dach Markisen vorhanden, dann schieben Sie diese ein und verriegeln sie diese.

Achten Sie beim Anheben der Maschine oder von Maschinenteilen auf ausreichende Tragfähigkeit des Hebezeuges!



0020

Verschließen Sie alle Behälter, Kästen, Türen etc. ordnungsgemäß!



1035

Verzurren Sie die Maschine auf dem Transportmittel!

Maschine auf Transportmittel gegen Abrollen, Verrutschen und Umkippen sichern.

Benutzen Sie geeignete Zurrmittel.

Halten Sie die gesetzlichen Vorgaben für die Ladungssicherung ein.

Während des Transportes auf dem Transportmittel ist die Einbaubohle auf den Boden des Transportmittels abzulassen und die komplette Maschine durch Verzurren gegen Abrollen, Verrutschen und Umkippen zu sichern.

Benutzen Sie die Verzurrösen oder geeignete Vorrichtungen an der Maschine.

Beachten Sie die Hinweisschilder.

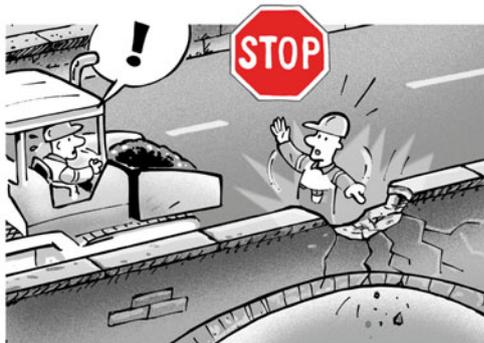


1071

Überprüfen Sie die zulässige Transporthöhe / -breite (z. B. Wetterschutzdach, Aufstiege etc.)!

Achten Sie beim Passieren von Unterführungen, Brücken, Tunneln, Freileitungen etc. immer auf ausreichenden Abstand!

Prüfen Sie die Abstände über und neben dem Fahrzeug.



1072

Informieren Sie sich vor dem Befahren von Brücken, Kellerdecken, Gewölben, oder Ähnlichem über deren Tragfähigkeit.

Befahren Sie nur ausreichend tragfähige Untergründe!

Unterlassen Sie jede Arbeitsweise, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt. Verändern Sie Fahr- und Arbeitsbewegung nicht ruckartig.

Stellen Sie bei unvermutetem Antreffen oder Beschädigen von Erdleitungen oder ihrer Schutzabdeckungen sofort die Arbeit ein und verständigen Sie den Aufsichtsführenden.

9.02 Abladen der Maschine



1060

Machen Sie sich vertraut mit der richtigen Vorgehensweise beim Abladen der Maschine. Nicht alle Maschinen werden gleich abgeladen, daher sind immer die Anweisungen des Herstellers zu beachten.

Einige Anweisungen gelten für alle Maschinen:

- Nur auf ebenen Flächen abladen.
- Transportfahrzeug gegen Wegrollen sichern.
- Entfernen Sie vor dem Abladen alle Verzurr- und Sicherungsmittel restlos.
- Benutzen Sie ausreichend große und tragfähige Rampen mit geringem Steigungswinkel und der richtigen Höhe.
- Halten Sie Rampen und Trailer sauber und frei von Schmutz, Öl und allen Materialien, die rutschig werden können.
- Lassen Sie nur die notwendigen Personen in den Ladebereich.

10 WARTUNG

10.00 Allgemein



1069

⚠️ WARNUNG

GEFÄHRLICHE BETRIEBSZUSTÄNDE!

Unsachgemäße Wartung ist gefährlich und kann zu Körperverletzungen - unter Umständen mit Todesfolge - führen!

Beachten Sie die Wartungsanleitung Ihrer Maschine.

Benutzen Sie niemals beschädigtes Werkzeug.

Nur regelmäßig gewartete Maschinen sind betriebssicher.

Zur regelmäßigen Wartung gehört auch nach jedem Arbeitseinsatz die gründliche Reinigung der Maschine, insbesondere aller Teile, die starker Verschmutzung durch Beton, Asphalt oder ähnlichen Ablagerungen unterliegen.

Lassen Sie sämtliche Arbeiten an der Maschine nur von geschultem Fachpersonal und unter der Verwendung von geeignetem Werkzeug durchführen.

Lassen Sie zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine tätig werden.

Muss für Rüst- oder Wartungsarbeiten eine Sicherheitseinrichtung demontiert werden, so achten Sie darauf, dass diese unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten wieder an- oder eingebaut wird.



0040

⚠️ WARNUNG

VERLETZUNGSGEFAHR!

Wartungsarbeiten an eingeschalteten Aggregaten können schwere Verletzung oder Tod verursachen.

Führen Sie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, grundsätzlich bei abgestelltem Antriebsmotor durch.

Stellen Sie die Maschine auf ebenen und standfesten Boden.



1038

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass nicht von uns gelieferte Ersatzteile und Sonderausstattungen auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind. Der Einbau und / oder die Verwendung solcher Produkte kann daher unter Umständen konstruktiv vorgebenden Eigenschaften der Maschine negativ verändern und dadurch die aktive und / oder passive Betriebssicherheit beeinträchtigen.

Für Schäden, die durch die Verwendung von nicht Originalersatzteilen und Sonderausstattungen entstehen, ist jegliche Haftung des Herstellers ausgeschlossen.

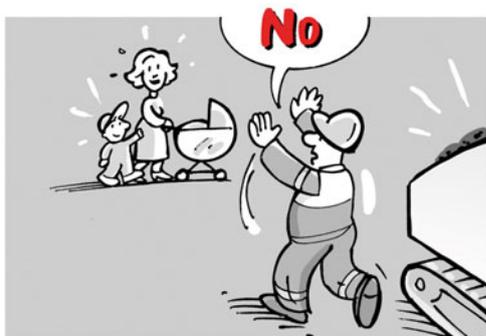
Für Schäden / Verletzungen, die durch eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen an der Maschine entstehen, haftet der Hersteller nicht!



1077

Befestigen Sie vor Beginn der Wartungsarbeiten ein Warnschild im Fahrerstand, um unbefugtes Benutzen zu verhindern. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Starten Sie den Motor nicht bzw. benutzen Sie keine Bedienelemente, wenn sich an diesen ein ausdrücklicher Hinweis zur Nichtbetätigung befindet!



1080

Halten Sie während der Durchführung der Wartungsarbeiten unbefugte Personen von der Maschine / dem Arbeitsbereich fern.

Führen Sie Wartungs-/ Instandsetzungsarbeiten, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, nur bei abgestelltem Antriebsmotor durch.

Bei fahrender Maschine oder bei laufendem Antriebsmotor keine Einstellungen an Bauteilen vornehmen.



1078

▲ GEFAHR

ERSTICKUNGSGEFAHR!

Abgase sind lebensgefährlich und stellen eine Erstickungsgefahr dar!

Lassen Sie den Motor nur im Freien laufen. In einem geschlossenen Raum müssen die Motorabgase nach außen abgeleitet werden.



1034

Achten Sie beim Anheben der Maschine oder von Maschinenteilen auf ausreichende Tragfähigkeit des Hebezeuges.

Maschine sicher unterbauen.

Achten Sie darauf, dass sich bei Arbeiten unter der aufgebockten Maschine keine Personen auf dieser befinden.

Achten Sie darauf, dass sich bei Arbeiten unter der angehobenen Einbaubohe, diese sicher unterbaut und gegen Absenken gesichert ist.

Verlassen Sie sich bei Wartungsarbeiten niemals nur auf das hydraulische oder elektrische System der Maschine.

Sichern Sie hochgestellte Maschinenteile gegen Herabfallen.



0088

Bei Montagearbeiten über Körperhöhe dafür vorgesehene oder sonstige sicherheitsgerechte Aufstieghilfen und Arbeitsbühnen verwenden.

Maschinenteile nicht als Aufstieghilfen benutzen.

Bei Wartungsarbeiten in größerer Höhe Absturzsicherungen tragen.

10.01 Flüssigkeiten



0081

▲ WARNUNG

UNTER DRUCK STEHENDE / HEISSE HERAUSSPRITZENDE FLÜSSIGKEITEN!

Heiße und / oder unter Druck stehende Flüssigkeiten, einschließlich Hydrauliköl oder Kühlmittel, können herausspritzen und schwere Verbrennungen, Verletzungen oder Tod verursachen.

Bei Wartungsarbeiten im Bereich von heißen und / oder unter Druck stehenden Flüssigkeiten Schutzkleidung tragen.

Lassen Sie das System abkühlen und achten Sie darauf, dass es drucklos ist.

Stellen Sie beim Umgang mit Betriebsstoffen (z.B. Kühlwasser, Öle, Schmierstoffe etc.) grundsätzlich den Dieselmotor ab und achten Sie darauf, dass das System drucklos ist.

Eine Kontrolle von Betriebsstoffen ist erst dann durchzuführen, wenn diese ausreichend abgekühlt sind.



0082

▲ WARNUNG

VERBRENNUNGSGEFAHR!

Heiße Flüssigkeiten können schwere Verbrennungen verursachen.

Keine heißen Betriebsstoffe kontrollieren, ablassen oder wechseln.

Auch beim Umgang mit abgekühlten Betriebsstoffen ist grundsätzlich eine entsprechende Schutzkleidung zu tragen!



0083

▲ WARNUNG

KÜHLFLÜSSIGKEIT!

Vorsicht beim Abnehmen des Kühlerdeckels.

Kühlflüssigkeit kann unter Druck stehen bzw. heiß sein.

Frostschutzmittel können giftig und ätzend sein.



ENTSORGUNG KÜHLFLÜSSIGKEIT

Vor Ablassen der Kühlflüssigkeit muss der Motor abgestellt werden.

Abgelassenes Kühlmittel auffangen und ordnungsgemäß entsorgen!

10.02 Drucksysteme, Filter

▲ WARNUNG

VERLETZUNGSGEFAHR!

Hydrauliksystem vor Prüf- und Instandsetzungsarbeiten drucklos schalten.

Unter Druck stehende Hydraulikleitungen, -schläuche und -bauteile nicht von Hand auf Undichtigkeiten abtasten.

Bei Verletzungen unbedingt Arzt aufsuchen.



1015

Wechseln Sie Hydraulik-Schlauchleitungen spätestens alle 5 Jahre aus, auch wenn keine sicherheitsrelevanten Mängel erkennbar sind.

Hydraulikschläuche altern im Laufe der Zeit und sind regelmäßig auszutauschen, auch wenn sie unbeschädigt aussehen.

Hochdruckleitungen nicht biegen oder an sie schlagen! Sie dürfen beschädigte Rohre oder Schläuche nicht wieder verwenden! Sichtprüfen Sie alle Hydraulikleitungen, -schläuche und -bauteile sorgfältig auf Leckstellen. Ziehen Sie alle Verschraubungen und Anschlüsse ordnungsgemäß fest.

Bei Arbeiten an Hydraulikzylindern sind die Maschinenteile gegen Absenken / Kippen zu sichern.



0085

⚠️ WARNUNG

VERBRENNUNGSGEFAHR!

Berühren von heißen Gegenständen oder heißen Flüssigkeiten, einschließlich Hydrauliköl oder Kühlmittel, kann zu schweren Verbrennungen, Verletzungen oder Tod führen.

Bei Arbeiten im Bereich von heißen Gegenständen oder heißen Flüssigkeiten Schutzkleidung tragen.

Lassen Sie vor Wartungsarbeiten heiße Gegenstände und Systeme abkühlen, sofern diese heiße Flüssigkeiten enthalten.



0086

Fangen Sie bei allen Öl- und Filterwechseln das Altöl in einem geeigneten Behälter auf!

Auf keinen Fall darf Öl ins Erdreich gelangen!

Entsorgen Sie Altöl und Ölfilter bzw. Ölfiltereinsätze vorschriftsmäßig.

Synthesische Hydraulikflüssigkeiten dürfen nur eingefüllt werden, wenn die Maschine original mit dieser Hydraulikflüssigkeit gefüllt wurde.

Prüfen Sie ob Hydraulikschläuche und Dichtungen für synthetische Hydraulikflüssigkeiten geeignet sind.

10.03 Reinigung



0087

Vorsicht mit Reinigungsmitteln.

Verwenden Sie kein Benzin oder andere leicht entzündliche Stoffe zur Reinigung!

Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel!

Achten Sie beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen auf die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften.



1092

⚠️ WARNUNG

EINZUGS- UND QUETSCHGEFAHR!

Wenn Sie in laufende Förderaggregate (Kratzerbänder oder Verteilerschnecken) greifen, können schwere Verletzungen und / oder Tod die Folge sein.

Stellen Sie vor Arbeiten an Förderaggregaten sicher, dass alle Antriebe außer Funktion sind.



0073

Verriegeln Sie die Bunkerwände.

Verriegeln und sichern Sie die Bohle.

Die Reinigungsflüssigkeit kann entflammbar sein. Verwenden Sie das Abwaschsystem niemals während die Bohlenheizungen betrieben werden.

Rauchen Sie nicht und gestatten Sie anderen nicht zu rauchen, während das Abwaschsystem verwendet wird.

Ein qualifizierter Bediener muss sich in dem Bedienstand befinden, wenn der Motor während des Reinigens und Abwaschens betrieben wird. Das Reinigungspersonal muss im Blick des Bedieners bleiben.



1102

▲ WARNUNG

EINZUGS- UND QUETSCHGEFAHR!

Wenn Sie in laufende Förderaggregate (Kratzerbänder oder Verteilerschnecken) greifen, können schwere Verletzungen und / oder Tod die Folge sein.

Stellen Sie vor Arbeiten an Förderaggregaten sicher, dass alle Antriebe außer Funktion sind.

Die Verteilerschnecke und die Fördereinrichtungen dürfen nur so weit betrieben werden, dass mit einem gesprühten Reinigungsmittel auf alle Oberflächen zugegriffen werden kann.

Entfernen Sie das Straßenbelagmaterial von den Bedienständen und den Gängen und entfernen Sie alle Reste, damit diese Flächen nicht rutschig werden und Unfälle verursachen können.

Beginnen Sie mit der Reinigung erst nachdem sich alle anderen Arbeiter von der Maschine entfernt haben.

Berücksichtigen Sie alle geltenden Vorschriften in Bezug auf das Abwaschen der Gerätschaften und das Entsorgen der Abfälle.



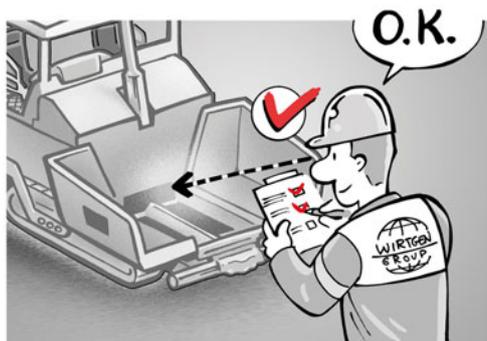
0016

Halten Sie alle Sicherheitsaufkleber / Warnschilder an der Maschine vollzählig und in lesbarem Zustand.

Ersetzen Sie fehlende oder beschädigte Sicherheitsaufkleber / Warnschilder.

Die Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitsaufkleber / Warnschilder sind in der Betriebsanleitung der Maschine beschrieben.

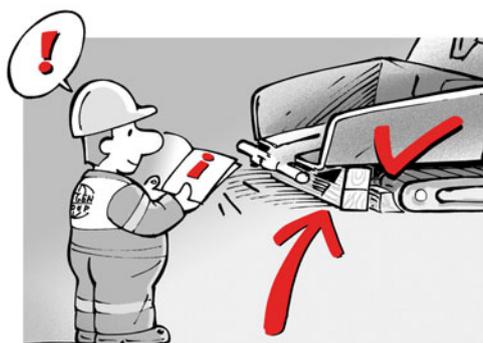
Beachten Sie die nationalen und / oder lokalen Straßenverkehrsvorschriften.



1017

Kontrollieren Sie Bolzen, Federstecker und sonstige Sicherungs- und Verbindungselemente auf ordnungsgemäße Anbringung und einwandfreien Zustand.

Überprüfen Sie täglich die FI-Schalter bzw. Isolations-Überwachung.



1095

▲ VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

Vorsicht beim Öffnen von Türen, Klappen etc. - Verletzungsgefahr. Schutzkleidung tragen!

Achten Sie bei Arbeiten an den Rädern / Fahrwerken darauf, dass die Maschine sicher abgestellt ist und gegen Wegrollen gesichert ist!

10.04 Riementriebe und Lüfter



0090

▲ WARNUNG

EINZUGSGEFAHR!

Riementriebe und Lüfter können schwere Verletzungen verursachen.

Halten Sie sich von umlaufenden, drehenden oder sich bewegenden Teilen fern und berühren Sie diese nicht.

Kontrollieren oder spannen Sie Keilriemen nur bei abgestelltem Motor / Antrieb!

10.05 Batterie



▲ WARNUNG

EXPLOSIONSGEFAHR!

Batterien können beim Nachladen explodieren und schwere Verletzungen verursachen.

Entfernen Sie Abdeckungen beim Nachladen von nicht wartungsfreien Batterien, damit ein Ansammeln hochexplosiver Gase vermieden wird.

Vermeiden Sie Funkenbildung und offene Flammen in der Nähe der Batterie!

Rauchen Sie nicht.

Klemmen Sie Batterien niemals bei laufendem Motor ab.

Lesen Sie die Hinweise des Herstellers, bevor Sie die Batterien warten, Starthilfekabel einsetzen oder ein Batterieladegerät verwenden.

▲ WARNUNG

ELEKTROLYT IST GIFTIG UND ÄTZEND!

Hautverbrennung und Erblindung können die Folge sein.

Tragen Sie immer Augen- und Gesichtsschutz.

Entsorgen Sie Altbatterien vorschriftsmäßig.

10.06 Luftgefüllte Reifen



▲ WARNUNG

EXPLOSIONSGEFAHR!

Explosionen von Reifen und / oder Felgenteilen können schwere Verletzungen oder Tod verursachen.

Befolgen Sie immer die Empfehlungen des Herstellers oder fragen Sie den Reifenlieferanten, wenn Ihre Maschine mit luftgefüllten Reifen ausgerüstet ist.

Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck. Niemals den Druck über das empfohlene Maß erhöhen.

Überprüfen Sie täglich Reifen und Räder. Bedienen Sie die Maschine niemals bei zu geringem Reifendruck, großem Verschleiß, Schnitten, Blasen, beschädigten Felgen oder fehlenden Radbolzen oder -mutter.

Achten Sie immer auf das empfohlene Anzugsmoment von Radmutter.

Halten Sie beim Korrigieren des Luftdruckes Abstand. Verwenden Sie einen langen Schlauch mit selbsthaltendem Anschluss. Stehen Sie immer neben der Lauffläche des Reifens.

Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Reifen.

Niemals brennbare Gase einfüllen.

10.07 Vollgummi-/ Elastikreifen und Ketten



1049

Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Reifen oder Bodenplatten (wenn vorhanden) gemäß den Angaben in der Betriebsanleitung. Stellen Sie die Kettenspannung der Fahrwerke (wenn vorhanden) gemäß den Angaben in der Betriebsanleitung ein.

10.08 Elektrische Anlage



1096

⚠️ WARNUNG

STROMSCHLAG!

Das Berühren stromführender Leitungen kann zu Stromschlag mit schweren Verletzungen oder Tod führen.

Der für die elektrischen Geräte und Anlagen erforderliche Gefahrenschutz ist gewährleistet, wenn die für die Errichtung, Inbetriebnahme und Wartung gültigen Vorschriften beachtet werden.

Alle Fehlersuch- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal an der stehenden Maschine und im spannungsfrei geschalteten und gegen Wiedereinschalten gesicherten Zustand, durchgeführt werden.

Spannungsfreiheit prüfen.

Bei Fehlersuch- und Reparaturarbeiten an der elektrischen Heizungsanlage ist diese durch Leistungstrenner der Heizungsstromkreis abzuschalten.

Durchgeschmolzene Sicherungen deuten auf eine Überlastung oder einen Defekt in der Anlage hin. Neue Sicherungen gemäß der Betriebsanleitung einsetzen. Sicherungen nie flicken oder überbrücken.

Untersuchen Sie alle elektrischen Leitungen und Steckverbindungen auf Scheuerstellen und Beschädigungen! Beheben Sie festgestellte Mängel umgehend.

10.09 Hochdruckreiniger



0053

Die Verschraubungen aller Schläuche müssen dicht sein. Vor Abbau des Schlauches muss dieser drucklos gemacht werden.

Der Hochdruckschlauch darf nicht beschädigt sein (Burstgefahr).

Ein beschädigter Hochdruckschlauch muss unverzüglich ausgetauscht werden.

Es dürfen nur vom Hersteller empfohlene Schläuche und Verbindungen verwendet werden.

Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und auf Betriebssicherheit zu überprüfen.

Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt werden.



0073

▲ WARNUNG

GEFAHR VON VERBENNUNGEN, EXPLOSION UND / ODER VERGIFTUNG!

Der Sprühnebel von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln kann schwere Verletzungen oder Tod verursachen.

Niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten ansaugen.

Dazu zählen: Benzin, Farbverdünner, Diesel / Heizöl, Aceton, unverdünnte Säuren, Lösungsmittel etc.

Ferner können diese Flüssigkeiten an der Maschine verwendete Materialien angreifen.

Elektrische Teile, Dämm-Material und Ansaugöffnungen für Verbrennungsluft abdecken und keinem direkten Strahl aussetzen.

Entfernen Sie alle Abdeckungen wieder nach der Reinigung.

Der Hebel der Sprühpistole darf bei Betrieb nicht festgeklemmt werden.

Zum Schutz vor zurückspritzenden Teilen ist bei Bedarf eine geeignete Schutzkleidung zu tragen.

Den Reinigungsmittelstrahl niemals auf Menschen, Tiere, das Hochdruckgerät oder elektrische Teile richten.

▲ WARNUNG

VERLETZUNGSGEFAHR!

Explodierende beschädigte Reifen- und / oder Felgenteile können schwere Verletzung oder Tod zur Folge haben.

Wenn eine Sprühpistole verwendet wird, dürfen Fahrzeugreifen / Reifenventile nur mit einem Mindestabstand von 30 cm gereinigt werden, da sonst der Reifen bzw. das Reifenventil durch den Hochdruckstrahl beschädigt werden kann.

Ein erstes Anzeichen für eine Beschädigung ist eine Verfärbung des Reifens.

Materialien, die gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten, dürfen nicht abgespritzt werden.

Es dürfen nur Reinigungsmittel verwendet werden, die für diesen Zweck vorgesehen sind und zu denen der Gerätehersteller seine Zustimmung gibt.

Der Bediener hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Er hat die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte zu achten.

Das Gerät darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, solange es in Betrieb ist.

Durch den austretenden Reinigungsmittelstrahl der Hochdruckdüse wirkt eine Rückstoßkraft auf die Pistole. Deshalb müssen die Pistole und das Strahlrohr beim Betrieb gut festgehalten werden.